

SITZUNGSPROTOKOLL

über die
Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 22. Juni 2026 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 17 Uhr 00

Ende: 18 Uhr 40

Die Einladung erfolgte am 16. Juni 2026 mittels e-mail.

Anwesend: Bgm. Christa Tisch, Vzbgm. Johannes Tinhof, GGR Wilhelm Terler, GGR Richard Winkler, GGR Stefan Wagner, GR Ing. Josef Fritz, GR Heidemarie Braun, MA, GR Gerald Marangoni, GR Cornelia Wallner, GR Sabine Samel-Holzer, GR Gottfried Greiner, GR Bálint Gazdag, MAS, GR Sabine Vosek, GR Harald Fehringer, GR Alexander Tisch, GR Hans-Jürgen Linzer, GR Samuel Tiefenbacher, GR Engelbert Kainz, GR Michelle Kiennast-Szekely

Entschuldigt: GGR Dr. Robert Toder, GR Georg Hlous

Schriftführer: Christian Meixner, Amtsleitung

Vorsitzende: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und 10 Zuhörer.

Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 26.03.2026
- Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 09.06.2026
- Pkt. 3) 2. Nachtragsvoranschlag 2026 und Beschlüsse zum 2. Nachtragsvoranschlag 2026
- Pkt. 4) Grundsatzbeschluss Anschaffung HLF1 FF Neusiedl
- Pkt. 5) Aufnahme Finanzierung Ersatzanschaffung Bauhoffahrzeug
- Pkt. 6) Ersatzanschaffung für Fiat Doblo Bauhoffahrzeug
- Pkt. 7) Aufnahme Darlehen für Anbindung Kindergarten Rosenweg und Turnsaal an die gemeindeeigene Nahwärmanlage
- Pkt. 8) Auftrag Gewerke laut Vergabevorschlag TB Heiling für Anbindung an die gemeindeeigene Nahwärmanlage
- Pkt. 9) Entlassung aus dem öffentlichen Gut des neu entstehenden Grundstückes 2095/2, KG Saubersdorf, laut Teilungsplan mit der GZ 2660/26, erstellt von Dipl. Ing. Ralph Marake
- Pkt. 10) Grundsatzbeschluss Verkauf oder Verpachtung des Grundstückes 2095/2 in der KG Saubersdorf
- Pkt. 11) Änderung des Flächenwidmungsplans GZ 10.410-26/01_a vom Mai 2026
- Pkt. 12) Änderung des Bebauungsplans GZ 10.420-26/01 vom Mai 2026
- Pkt. 13) Löschung Vorkaufsrecht der Gemeinde für Gstk. 1998/2 KG Saubersdorf
- Pkt. 14) Beauftragung Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt mit der Grundsteuereinhebung ab 1.1.2027
- Pkt. 15) Außerordentliche Subvention 55 Jahre VVF
- Pkt. 16) Dienstbarkeitsverträge zwischen der EVN Wasser GmbH und Gemeinde St. Egyden am Steinfeld.

Pkt. 17) Berichte und Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Pkt. 18) Personalangelegenheiten

Bgm. Christa Tisch berichtet, dass zwei Dringlichkeitsanträge eingelangt sind.

Dringlichkeitsantrag 1: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von ihr vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Anschaffung von Stühlen für die Volksschule“ eingebracht wurde (Beilage A).
Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat den Antrag im Gemeinderat zu verlesen, verliest Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch den Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: „Der Direktor der Volksschule St. Egyden ist in der Vorwoche mit dem Anliegen an die Gemeinde herangetreten, dass 37 neue Sessel benötigt werden. Er ersucht um Anschaffung der Stühle bis zu Schulbeginn.

Es wurden drei Angebote eingeholt. Damit die Stühle rechtzeitig geliefert werden können, ist eine Bestellung in den nächsten Tagen erforderlich. Der Gemeinderat möge der Aufnahme in die Tagesordnung zustimmen.

Danach führt Bgm. Christa Tisch die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 17 der Tagesordnung vollinhaltlich behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag 2: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von Herrn GR Ing. Josef Fritz vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Dringende Sanierung und Verbesserung der hygienischen Zustände beim WC am Friedhof“ eingebracht wurde (Beilage B).
Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat den Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch Herrn GR Ing. Josef Fritz dies zu tun. GR Ing. Josef Fritz verliest den Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: „Das WC beim Friedhof befindet sich in einem unhygienischen Zustand. Verschmutzungen, mangelnde Reinigung und der allgemeine Zustand der Anlage führen dazu, dass viele Menschen davor zurück schrecken, diese Anlage zu benutzen. Gerade an einem Ort der Ruhe und des Gedenkens ist eine saubere, gepflegte und würdige Infrastruktur selbstverständlich.

Besonders für ältere Menschen, Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Besucherinnen und Besucher bei längeren Aufenthalten am Frisdhof ist eine benutzbare und hygienische WC Anlage Notwendig.

Danach führt Bgm. Christa Tisch die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 18 der Tagesordnung vollinhaltlich behandelt wird.

Demnach lautet die Tagesordnung:

Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 26.03.2026

Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 09.06.2026

Pkt. 3) 2. Nachtragsvoranschlag 2026 und Beschlüsse zum 2. Nachtragsvoranschlag 2026

- Pkt. 4) Grundsatzbeschluss Anschaffung HLF1 FF Neusiedl
 - Pkt. 5) Aufnahme Finanzierung Ersatzanschaffung Bauhoffahrzeug
 - Pkt. 6) Ersatzanschaffung für Fiat Doblo Bauhoffahrzeug
 - Pkt. 7) Aufnahme Darlehen für Anbindung Kindergarten Rosenweg und Turnsaal an die gemeindeeigene Nahwärmanlage
 - Pkt. 8) Auftrag Gewerke laut Vergabevorschlag TB Heiling für Anbindung an die gemeindeeigene Nahwärmanlage
 - Pkt. 9) Entlassung aus dem öffentlichen Gut des neu entstehenden Grundstückes 2095/2, KG Saubersdorf, laut Teilungsplan mit der GZ 2660/26, erstellt von Dipl. Ing. Ralph Marake
 - Pkt. 10) Grundsatzbeschluss Verkauf oder Verpachtung des Grundstückes 2095/2 in der KG Saubersdorf
 - Pkt. 11) Änderung des Flächenwidmungsplans GZ 10.410-26/01_a vom Mai 2026
 - Pkt. 12) Änderung des Bebauungsplans GZ 10.420-26/01 vom Mai 2026
 - Pkt. 13) Löschung Vorkaufsrecht der Gemeinde für Gstk. 1998/2 KG Saubersdorf
 - Pkt. 14) Beauftragung Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt mit der Grundsteuereinhebung ab 1.1.2027
 - Pkt. 15) Außerordentliche Subvention 55 Jahre VVF
 - Pkt. 16) Dienstbarkeitsverträge zwischen der EVN Wasser GmbH und Gemeinde St. Egyden am Steinfeld.
 - Pkt. 17) ~~Berichte und Anfragen~~
Anschaffung von Stühlen für die Volksschule
 - Pkt. 18) ~~Personalangelegenheiten~~
Dringende Sanierung und Verbesserung der hygienischen Zustände beim WC am Friedhof
 - Pkt. 19) Berichte und Anfragen
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
- Pkt. 20) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu TOP 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 26.03.2026

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 wurden jedem Mitglied des Gemeinderates vorab per Mail zugestellt. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu TOP 2) Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 09.06.2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass am 09.06.2026 eine Kassaprüfung stattgefunden hat. Sie übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Gerald Marangoni. Dieser bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die letzte Prüfung vom 09.06.2026 zur Kenntnis. Das Protokoll ist diesem Sitzungsprotokoll als Anlage C angeschlossen.

Zu TOP 3) 2. Nachtragsvoranschlag 2026 und Beschlüsse zum 2. Nachtragsvoranschlag 2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an Amtsleiter Christian Meixner. Dieser berichtet über die Änderungen im 2. Nachtragsvoranschlags.

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 in der Zeit vom 03.06.2026 bis 16.06.2026 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Im 2. Nachtragsvoranschlag 2026 sind folgende Eckdaten enthalten:

Ergebnishaushalt:

Haushaltspotential: € -0,75

Nettoergebnis Ergebnishaushalt: € -532.500,00

Schuldenstand: € 5.847.400,00

Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve: € 5.863.093,66

Im 2. Nachtragsvoranschlags 2026 sind Bedarfszuweisungen zur Liquiditätssteigerung enthalten. Tatsächlicher Liquiditätsbedarf: € 160.400,00

Gleichzeitig mit dem Voranschlag soll der Gemeinderat gemäß § 73 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 beschließen:

- a) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeit im 2. Nachtragsvoranschlag 2026 mit € 460.100,00 (Vorhaben Hochwasserrückhaltebecken Johannesbach, Tanklöschfahrzeug FF Neusiedl, Anbindung Nahwärme Kindergarten Rosenweg und Ersatzanschaffung für Fiat Doblo für Bauhof)
- b) den Dienstpostenplan lt. Beilage zum Nachtragsvoranschlag

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat den 2. Nachtragsvoranschlag 2026 und die Beschlüsse zum 2. Nachtragsvoranschlag beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4) Grundsatzbeschluss Anschaffung HLF1 FF Neusiedl

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an den Unterabschnittskommandanten HBI Thomas Krönn, der als Gastredner das Konzept des neuanzuschaffendes HLF1W vorstellt. Das Konzept sieht folgendes vor:

- Fahrzeug der Fa. Rosenbauer
- Iveco Daily 70Cxx 4x4
- 176 PS
- 800l Tank
- Unterflureinbaupumpe FPN 10-1000
- Integrierte CT Frame-Lösung

Kosten:

- Fahrzeug: ca. € 357.552,60
- Ausrüstung: € 29.776,67
- Insgesamte Anschaffungskosten: ca. € 387.329,27

Finanzierung:

- Förderung LFV NÖ HLF1-W: € 68.750,00
- Förderung Ausrüstung LFV NÖ (Notstromaggregat): € 2.500,00
- Rückvergütung Umsatzsteuer: € 41.666,00
- Anteil FF Neusiedl: € 30.900,00 (8% der Anschaffungskosten)
- Anteil Gemeinde: € 243.800,00

Im 2. Nachtragsvoranschlags 2026 wurde das Vorhaben mit den heute bekannten Zahlen berücksichtigt. Der Gemeindeanteil wurde mit einer BZ-Mittel Zuführung in Höhe von € 39.600,00

und der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 204.200,00 dargestellt. Die Lieferzeit beträgt ca. 1 ½ Jahre.

GGR Richard Winkler erklärt sich für befunden und verlässt den Sitzungssaal.

Da auf Grund der Investitionshöhe für die Anschaffung eine Ausschreibung stattfinden muss, benötigt die FF Neusiedl einen Grundsatzbeschluss, dass HLF1 in dieser Form bestellt wird. Auf Grund dieses Beschlusses wird eine Ausschreibung durchgeführt. Nach Vorliegen der konkreten Kostenvoranschläge werden diese zur endgültigen Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die grundsätzliche Anschaffung des HLF1W für die FF Neusiedl wie vorgestellt beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Richard Winkler nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 5) Aufnahme Finanzierung Ersatzanschaffung Bauhoffahrzeug

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass wir für das am Bauhof eingesetzte Fahrzeug „Fiat Doblo“ keine gültige §57 (Pickerl) Überprüfung mehr bekommen. Da eine Reparatur auf Grund des Alters nicht mehr wirtschaftlich erscheint, wurde ein Angebot für ein Neufahrzeug eingeholt. Der Finanzausschuss hat sich mit der Finanzierung des Fahrzeuges beschäftigt und empfiehlt das Fahrzeug ohne Restwert auf 48 Monate zu leasen. Für die Finanzierung wurden folgende Angebote eingeholt:

Raiffeisenbank:

Kredit - Leasing ohne Restwert: Rate € 564,43 monatlich Gesamtbelastung € 26.528,29

NÖ Versicherung:

Leasing ohne Restwert: Rate: € 558,50

Nebenkosten: 240+203,46

Gesamtbelastung € 27.251,46

Hier ist zu berücksichtigen, dass die Versicherung, wenn wir bei NV leasen, um 17,31 monatlicher günstiger sein wird, was ein Gesamtersparnis von mindestens 830,- ausmacht

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Finanzierung der Ersatzanschaffung über die NÖ Versicherung durchzuführen.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Finanzierung der Ersatzanschaffung des Bauhoffahrzeuges über die NÖ Versicherung laut Angebot (Beilage D) beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 6) Ersatzanschaffung für Fiat Doblo - Bauhoffahrzeug

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass wir für das am Bauhof eingesetzte Fahrzeug Fiat Doblo keine gültige §57 (Pickerl) Überprüfung mehr bekommen. Da eine Reparatur auf Grund des Alters nicht mehr wirtschaftlich erscheint, wurden mehrere Angebote für ein Neufahrzeug eingeholt.

- Allradzentrum Wr. Neustadt:
 - o Nissan Townstar Kasten L1: € 29.000,00
 - o Nissan Townstar Kasten L2: € 29.880,00

- Vogl Auto Wr. Neustadt:
 - o Renault Kangoo Van € 23.900,00
- Fiat Partsch Bad Fischau:
 - o Fiat Doblo Lagerfahrzeug (neuwertig): 20.377,50
 - o Fiat Doblo Bestellfahrzeug: 22.344,00

Zu den Angeboten kommt hinzu:
 Anhängervorrichtung: € 1.148,00 excl.
 Dachträger: € 1.183,00 excl.
 Blitzkennleuchte € 1.550,00 excl.

Der Gesamtpreis des Fiat Doblos (Lagerfahrzeug) beträgt: € 25.034,70
 Die Finanzierung wird durch die Darlehensaufnahme gedeckt.

Der Gemeindevorstand spricht sich für die Anschaffung des Fiat Doblos (Lagerfahrzeug) bei der Firma Partsch in Bad Fischau aus.

GGR Wilhelm Terler berichtet, dass er sich bei der NÖ Beschaffungsagentur des Landes erkundigt habe und das Land die Anschaffung eines E-Fahrzeuges mit diversen Förderungen gefördert wird. Er ersucht daher die Anschaffung nochmals zu prüfen. GGR Stefan Wagner berichtet, dass die Anschaffung eines E-Fahrzeuges geprüft wurde, aber aus verschiedenen Gründen – zum Beispiel die mögliche Anhängelast – ausgeschlossen ist.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Bestellung des Fiat Doblo Lagerfahrzeug laut Angebot (Beilage E), bei der Firma Partsch Bad Fischau, samt Zubehör beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür (Liste, SPÖ, FPÖ) und 5 Stimmen dagegen (ÖVP) angenommen.

Zu TOP 7) Aufnahme Darlehen für Anbindung Kindergarten Rosenweg und Turnsaal an die gemeindeeigene Nahwärmanlage

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass nach dem am 16. Dezember 2025 gefassten Gemeinderatsbeschluss, den Kindergarten Rosenweg an das gemeindeeigene Heizhaus anzuschließen, vom TB Heiling die Planung und Ausschreibung durchgeführt wurde. Insgesamt ergibt sich nach Ausschreibung der Gewerke eine Gesamtauftragssumme von € 188.109,51 (Kiga Teil: 120.220,36 netto; VS Teil: 67.889,15 brutto).

Da die Leaderförderung von der Kommission abgelehnt wurde, wurde im 2. Nachtragsvoranschlag eine Teilfinanzierung durch Darlehen in Höhe von € 142.900,00 vorgesehen. Daher wurden vier Banken (Raiffeisenbank WN-Schneebergland, Sparkasse Neunkirchen, Sparkasse WN, BAWAG) angeschrieben und zur Angebotslegung eingeladen. Nach § 90 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung ist die Aufnahme dieses Darlehens genehmigungsfrei, da der Wert 3 % der Summer der Erträge des Ergebnisvoranschlages des Haushaltsjahres nicht übersteigt.

Folgende Angebote sind eingelangt:

- Raiffeisenbank WN-Schneebergland:
 - Flexibel: 6 Monat Euribor & 0,35% p.a.
 - Fixzinssatz: 10 Jahre 3,6% danach Neuvereinbarung
- Sparkasse Neunkirchen:
 - Flexibel: 3 Monat Euribor & 0,390% p.a.
 - Fixzinssatz: 15 Jahre 3,75%
- Sparkasse Wiener Neustadt: Keine Angebotslegung
- BAWAG: Keine Angebotslegung

Der Gemeindevorstand spricht sich für eine Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Neunkirchen mit einer Fixverzinsung aus.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Neunkirchen, mit einem Fixzinssatz in Höhe von 3,75 % auf 15 Jahre, laut Angebot (Beilage F), beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 8) Auftrag Gewerke laut Vergabevorschlag TB Heiling für Anbindung an die gemeindeeigene Nahwärmanlage

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass nach dem am 16. Dezember 2025 gefassten Gemeinderatsbeschluss, den Kindergarten Rosenwege an das gemeindeeigene Heizhaus anzuschließen, vom TB Heiling die Planung und Ausschreibung durchgeführt wurde. Alle Angebote wurden vom TB Heiling geprüft und folgender Vergabevorschlag erstellt:

Gewerk	Bau	Entsorgung	FW Leitung	HKLS	Elektro	mobiles WC
Lang & Menhofer	48.104,75					
Fidi & Co	50.698,13					
Erdbau Alexander Hardteck	52.351,48					
Brauchler Tankservice		4.162,50				
Hack Dienstleistung GmbH		4.000,00				
ATG Anlagetechnik			30.554,84			
Imro Fernwärmetechnik			49.983,30			
Grill GmbH			59.010,40			
Getec Anlagenbau			64.341,62			
ACEA Haustechnik				68.138,46		
Grill GmbH				72.167,94		
Heissenberger Instatllationstechnik				73.422,53		
Elektro Pfeffer ,					5.850,00	
Elektro Jungbauer					7.215,00	
MD Elektrotechnik					7.720,00	
IS Elektrotechnik					7.936,50	
Johnny Servis						4,25/Tag
Plumpsj						4,70/Tag
Toi Toi						4,82/Tag

Alle Preise in € und excl. MwSt.

Die grün markierten Gewerke sind die Bestbieter und stellen den Vergabevorschlag des TB Heiling dar. Toi Toi ist bei den mobilen WC nicht der augenscheinlich billigste Anbieter, hat in diesem Preis aber bereits eine wöchentliche Entsorgung und Reinigung beinhaltet.

Investitionssumme:

Bereich Kindergarten: € 120.220,36 excl. MwSt. (Vorsteuerabzugsberechtigt)

Bereich Volksschule (Turnsaal): € 67.889,15

Die Finanzierung ist durch die Darlehensaufnahme und Verwendung von KIP Mitteln gedeckt.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Gewerke, für die Anbindung des Kindergarten Rosenweges und Turnsaal an das gemeindeeigene Heizhaus, laut Vergabevorschlag des TB Heilings, beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 9) Entlassung aus dem öffentlichen Gut des neu entstehenden Grundstückes 2095/2, KG Saubersdorf, laut Teilungsplan mit der GZ 2660/26, erstellt von Dipl. Ing. Ralph Marake

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass Herr Alexander Mayerhofer mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten ist, einen Teil des Grundstückes 2095 KG Saubersdorf zu pachten oder zu kaufen. Um das Teilstück verpachten oder verkaufen zu können, muss der Teil aus dem öffentlichen Gut entlassen werden. Dazu wurde von Herrn Mayerhofer bei DI Ralph Marake ein Teilungsplan beauftragt. In dem Teilungsplan mit der GZ 2660/26 vom 14.05.2026 entsteht das neue Grundstück 2095/2, welches aus dem öffentlichen Gut zu entlassen ist.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Entlassung des Grundstückes 2095/2, KG Saubersdorf, aus dem öffentlichen Gut beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 10) Grundsatzbeschluss Verkauf oder Verpachtung des Grundstückes 2095/2 in der KG Saubersdorf

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass Herr Alexander Mayerhofer das Gstk. 2095/2 in der KG Saubersdorf kaufen, oder langfristig pachten möchte. Damit Herr Mayerhofer für die nächste Gemeinderatssitzung den entsprechenden Vertrag vorbereiten lassen kann, soll ein Grundsatzbeschluss ob Verkauf oder Verpachtung gefasst werden.

Der Gemeindevorstand spricht sich eher dafür aus, dass Grundstück an Herrn Mayerhofer zu verpachten. Es muss vertraglich sichergestellt werden, dass die Agrargemeinschaft Saubersdorf Zugang zu ihrem Grundstück bekommt und wer die Pflege des Grünschutzgürtels durchführen muss.

GGR Wilhelm Terler schlägt vor das Grundstück 2095/2, KG Saubersdorf auf 10 Jahre zu verpachten und eine anschließende Kaufoption einzuräumen.

Die Diskussion ergibt, dass das Grundstück 2095/2, KG Saubersdorf auf 10 Jahre verpachtet werden soll.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der grundsätzlichen Verpachtung des Grundstückes 2095/2, KG Saubersdorf, für 10 Jahre beschließen. Ein entsprechender Pachtvertrag wird für die nächste Gemeinderatssitzung vorbereitet. Die Agrargemeinschaft Saubersdorf ist bei der Erstellung des Pachtvertrages einzubeziehen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 11) Änderung des Flächenwidmungsplans GZ 10.410-26/01_a vom Mai 2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass Auf Grund des Zubaus des FF Haus Saubersdorf das Gstk. 530, KG Saubersdorf, vermessen werden musste. Die Vermessung bzw. der Teilungsentwurf mit der GZ 12219/26MB stimmt nicht mit der Widmungsgrenze überein.

Daher soll im Bereich der Gstk. 528, 529, 530, 1753/2 in der KG Saubersdorf die Korrektur der Widmungsgrenze und Festlegung einer Verkehrsfläche privat beschlossen werden.

Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramm wurde vom Büro RaumRadar ZT GmbH verfasst und fachlich aufbereitet. Die geplante Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms wurde in der Zeit von 08. Mai 2026 bis 19. Juni 2026 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Änderung des Raumordnungsprogramms (Flächenwidmungsplan) mit der GZ 10.410-26/01_a vom Mai 2026 beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 12) Änderung des Bebauungsplans GZ 10.420-26/01 vom Mai 2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass die Änderung des parallellaufenden Flächenwidmungsverfahrens die Grundlage für die Änderung des Bebauungsplans ist. Die Änderung des Flächenwidmungsplans stellt somit den Änderungsanlass des Bebauungsplans mit der GZ 10.420-26/01 vom Mai 2026 dar.

Die Änderung des Bebauungsplans wurde vom Büro RaumRadar ZT GmbH verfasst und fachlich aufbereitet. Die geplante Änderung des Bebauungsplanes war in der Zeit von 08. Mai 2026 bis 19. Juni 2026 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Änderung des Bebauungsplans mit der GZ 10.420-26/01 vom Mai 2026 beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 13) Löschung Vorkaufsrecht der Gemeinde für Gstk. 1998/2, KG Saubersdorf

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass im Grundbuch zum Gstk. 1998/2, KG Saubersdorf, der Gemeinde St. Egyden ein Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, sollte nicht innerhalb der vorgesehenen Frist mit der Errichtung des Hauptgebäudes begonnen werden. Die Liegenschaft befindet sich in der Kreuzäckergasse in Saubersdorf. Da mit dem Bau bereits begonnen wurde, ist die Voraussetzung des Vorkaufsrechts erloschen. Um die Löschung grundbücherlich durchführen zu können möge der Gemeinderat die vorliegende Löschungserklärung beschließen.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die vorliegende Löschungserklärung (Beilage G) beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 14) Beauftragung Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt mit der Grundsteuereinhebung ab 01.01.2027

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass der Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen ab 01.01.2027 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Grundsteuer durchzuführen, anbietet.

Für die Leistung wird eine Einhebungsvergütung in Höhe von 3,5% einbehalten.

Der GAV hebt im Auftrag der Gemeinde bereits die Kommunalsteuer ein und führt die Erhebungen für die Kanaleinmündungs- und Kanalbenützungsgebühr durch.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge den Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen mit der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Grundsteuer ab 01. Jänner 2027 beauftragen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 15) Außerordentliche Subvention 55 Jahre VVF

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass der Volksbildungs- Verschönerungs-Fremdenverkehrsverein St. Egyden im Jahr 2026 sein 55-jähriges Bestandsjubiläum begeht. Sollte der VVF ein Fest anlässlich seines Bestandsjubiläums veranstalten, soll bei dieser Veranstaltung eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 500,00 überreicht werden. Wenn das Jubiläum vom Verein nicht gefeiert wird, soll die Subvention nicht ausbezahlt werden.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die außerordentliche Förderung in Höhe von € 500,00 für den VVF, anlässlich seines 55 Jahr Jubiläums, beschließen, sofern vom Verein das Jubiläum gefeiert wird.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 16) Dienstbarkeitsverträge zwischen der EVN Wasser GmbH und Gemeinde St. Egyden am Steinfeld

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass die EVN Wasser GmbH im Bereich Weikersdorfer Trift für die Wasserversorgung einen Brunnen errichtet. Da die EVN Wasser GmbH eine Kooperation mit Wiener Wasser hat, soll von diesem Brunnen zum Wasserspeicher Neusiedl eine Versorgungsleitung errichtet werden. Von der Errichtung sind auch Grundstücke der Gemeinde St. Egyden und Öffentliches Gut der Gemeinde St. Egyden betroffen. Um die Leitung errichten zu können sind Dienstbarkeitsverträge zwischen der Gemeinde und EVN Wasser GmbH erforderlich. Diese wurden von der EVN vorbereitet und zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt. Ebenfalls wurde eine Grundstückszusammenstellung und eine Entschädigungszusammenstellung übermittelt.

Folgende einmalige Entschädigung ist für die Zustimmung vorgesehen:

- Für die Grundstücke der Gemeinde: € 59.560,00
- Für das öffentliche Gut: € 450,00

Unabhängig von der Entschädigung haben die Vertreter der EVN Wasser GmbH mitgeteilt, dass beim Löschteich groß und im Bereich Fußballplatz Saubersdorfer Trift jeweils ein (Unterflur-)Hydrant errichtet wird, die im Falle eines Waldbrandes verwendet werden können. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wird gesondert ausgearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsverträgen (Beilage H), Entschädigungen und Grundstückszusammenstellungen (Beilage I), abgeschlossen zwischen Gemeinde St. Egyden und EVN Wasser GmbH zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 17) Anschaffung von Stühlen für die Volksschule

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass der Direktor der Volksschule St. Egyden in der Vorwoche mit dem Anliegen an die Gemeinde herangetreten ist, dass 37 neue Sessel benötigt werden. Er ersucht um Anschaffung der Stühle bis zu Schulbeginn.

Es wurden drei Angebote eingeholt – Preise inkl. MwSt.:

- Betzold € 5.559,20
- Schmiderer & Schendl: € 4.591,82
- Ulma: € 7.765,44

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Bestellung der 37 neuen Sessel bei der Fa. Schmiderer & Schendl beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 18) Dringende Sanierung und Verbesserung der hygienischen Zustände beim WC am Friedhof

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an GR Ing. Josef Fritz. Dieser berichtet, dass die Pfarre mit der Bitte bzw. Anliegen an die ÖVP herangetreten ist, dass sich das WC beim Friedhof in einem unhygienischen Zustand befindet. Verschmutzungen, mangelnde Reinigung und der allgemeine Zustand der Anlage führt dazu, dass viele Menschen die Toiletten nicht verwenden. Da bei längeren Aufenthalten am Friedhof eine WC Anlage für notwendig erscheint, ersucht die ÖVP eine benutzbare, hygienische Anlage sicher zu stellen.

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch gibt Auskunft, dass sie das Thema mitnimmt und in der nächsten Sitzung berichten wird.

Zu TOP 19) Berichte und Anfragen

Vzbgm. Johannes Tinhof berichtet über eine durchgeführte Exkursion zum Einsatzstab der Wiener Polizei, welche im Rahmen der Krisen- und Katastrophenschutzmanagementarbeit stattgefunden hat.

GR Gerald Marangoni berichtet, dass die Gemeinde an der groß angelegten Black Out Übung der BH Neunkirchen teilgenommen hat. Im Rahmen der Übung hat die Bezirkshauptfrau auch den Einsatzstab der Gemeinde besucht. Am Mittwoch findet das nächste Treffen der Arbeitsgruppe statt.

GGR Wilhelm Terler fragt über den Stand der Klimatisierung des Kindergarten Rosenweges an. Bgm. berichtet, dass Angebote eingeholt wurden, aber als nächster Schritt die Anbindung des Kindergartens an das Heizhaus durchgeführt wird. Wird aber im Auge behalten.

GR Josef Fritz fragt an warum die Gemeinderatssitzung mehrmals verschoben wurde. Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch gibt Auskunft, dass private Termine eine Verschiebung erforderlich machten.

GR Gottfried Greiner fragt über den Stand der Brücke beim FF Haus Neusiedl an. GGR Richard Winkler gibt Auskunft, dass gerade Angebote eingeholt werden, es sich aber auf Wunsch der Feuerwehr etwas verzögert, da noch Details (zusätzliches Garagentor) seitens der FF geklärt werden müssen.

Gr Heidemarie Braun, MA lädt zur am Freitag stattfindenden Sonnwendfeier ein.

GR Samuel Tiefenbacher fragt an, ob der Schotter vom Bau der Versorgungsleitung der EVN Wasser von der Gemeinde verwendet werden kann. Ist zur Zeit nicht bekannt, da dieses Projekt erst am Beginn steht.

GR Hans-Jürgen Linzer berichtet über das Jubiläum der Kleinregion Schneebergland, den Plänen eines Radweges und über einen möglichen Tag des Obstes des Vereins Obst im Schneebergland.

GRⁱⁿ Sabine Samel-Holzer berichtet über die Eröffnung des Tut Gut Schritte Weges und über den Vortrag von Maik Wallner, welcher im Rahmen der Gesunden Gemeinde stattgefunden hat.

GGR Stefan Wagner berichtet über den Glasfaserausbau. Die Grabarbeiten sollten diese Woche grundsätzlich abgeschlossen sein. Einzelne Grabarbeiten werden noch stattfinden. Im Anschluss wird mit der Wiederherstellung der Oberflächen begonnen. Weiters berichtet GGR Stefan Wagner über den Baustand des Hochwasserrückhaltebeckens in Schrattenbach.

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass über die Neuerrichtung der Johanneskapelle. Die Baumeisterarbeiten sind abgeschlossen. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden die Arbeiten rund um die Außenanlagen durchführen. Es ist geplant nach dem Sommer im Herbst eine Segnung und eine kleine Feier zu veranstalten.

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass sie Herrn Johannes Hadl zugesagt hat, dass die Gemeinderäte beim Egydi Kirtag in der Weinkost mithelfen. Sie gibt eine Liste durch und ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich einzutragen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern für das Interesse an der Gemeinderatssitzung und bittet sie für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Tagesordnungspunkt

TOP 20) Personalangelegenheiten

findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und wird in einem separaten Protokoll festgehalten.

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Gemeinderatssitzung um 18:40 Uhr.

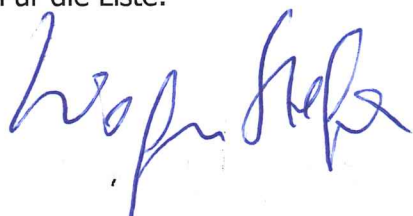
Der Schriftführer:



Die Vorsitzende:



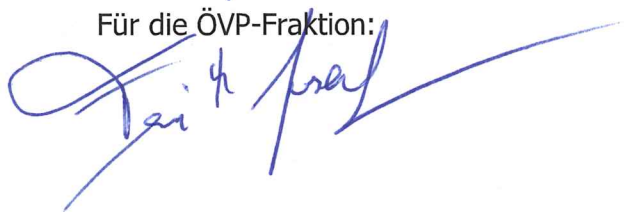
Für die Liste:



Für die SPÖ-Fraktion:



Für die ÖVP-Fraktion:



Für die FPÖ-Fraktion:

